



Sachbearbeitung	SUB - Stadtplanung, Umwelt, Baurecht		
Datum	20.03.2020		
Geschäftszeichen	SUB II-Ne		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 26.05.2020	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 120/20
<hr/>			
Betreff:	Mobilfunkstandorte in Ulm - Bericht -		
Anlagen:	Antwortkatalog der Bundesregierung zu häufig gestellten Fragen im Bereich Mobilfunk/5G		(Anlage 1)
	Antrag Nr. 159 vom 04. September 2019		(Anlage 2)

Antrag:

1. Den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.
2. Den Antrag 2019/159 von Herrn Stadtrat Dr. Hans-Walter Roth (CDU) als behandelt zu betrachten.

Christ

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 3, C 3, OB _____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Netzausbau bundesweit

Im Telekommunikationsbereich steht der Ausbau der neuen 5G-Generation bevor. Nachdem im vergangenen Jahr die erste Versteigerung weiterer Frequenzbereiche stattgefunden hat, befinden sich die Betreiber nun in der Phase der Standortplanung.

Um die Öffentlichkeit über die aktuellen Mobilfunkthemen und insbesondere die bevorstehende 5G-Ausbauoffensive zu informieren, hat die Bundesregierung eine Kommunikationsinitiative gestartet, die unter folgendem Link zu finden ist:

<https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/DG/kommunikationsinitiative-mobilfunkausbau.html>. Auf dieser Seite sind u.a. auch Antworten zu den häufig gestellten Fragen in Bezug auf 5G zu finden, die dieser Vorlage als Anlage 1 beigefügt sind.

Netzausbau im Stadtgebiet

Der bundesweite Trend zeigt sich auch in den von den Betreibern gemeldeten Aktivitäten für das Stadtgebiet Ulm. Diese gleichen noch stark den Meldungen der Vorjahre. Demzufolge fand der Netzausbau 2019 schwerpunktmäßig im Bereich des LTE-Ausbaus statt. Die neue 5G-Technologie ist für das Stadtgebiet Ulm derzeit nur als Planungsabsicht zu finden. Nach Auskunft von Vodafone steht die Inbetriebnahme von sechs Standorten für die 5G-Nutzung kurz bevor. Bei diesen Standorten handelt es sich um Antennen, die u.a. auf 700-Mh-Frequenz - einer ehemaligen Fernsehfrequenz - funken. Die Kommunikation mit diesen Standorten kann sowohl über 4G (LTE) als auch über 5G (NR = New Radio) erfolgen. Die bereits von der Telekom (vgl. GD 127/19) ergänzten Telestelen in der Innenstadt sind nach eigenen Angaben noch nicht in Betrieb genommen.

Für Ulm stellen sich die Mobilfunk-Aktivitäten des vergangenen Jahres und die Planungen für die kommenden Jahre wie folgt dar:

- Im Betrachtungszeitraum Anfang April 2019 - Ende März 2020 wurden 13 bestehende Standorte ergänzt bzw. umgebaut und fünf neue Standorte, davon 3 Mitnutzungen und zwei Indoor-Nutzungen, in Betrieb genommen.
- Es wurden für 22 vorhandene Standorte weitere Planungen zum Netzausbau signalisiert.
- An zwei bestehenden Standorten soll künftig eine neue Mitnutzung durch einen weiteren Betreiber erfolgen.
- Es besteht Bedarf für 9 neue Standorte, davon zwei als Ersatz für jeweils einen bestehenden Standort. Für drei Standorte wird eine Mitnutzung bestehender Standorte anderer Betreiber geprüft. Für die Stadtteile Grimmelfingen und Wissenschaftsstadt werden Standorte für jeweils einen neuen Mobilfunkmast gesucht.
- Die Situation in Bezug auf die neue Mobilfunkgeneration 5G stellt sich noch sehr unterschiedlich dar. Bei keinem der drei Betreiber wurden bislang Inbetriebnahmen gemeldet.
- Nach Angaben der Betreiber sollen drei bestehende Standorte zurückgebaut werden.

Anlässlich der im vergangenen Jahr eingereichten Anträge zum Thema 5G (2019/149,2019/159) sollte in der hier angekündigten Sitzung des Fachbereichsausschuss dieses Thema im Rahmen eines Fachvortrags intensiver behandelt werden. Dieser Vortrag, den Herr Hotz, Mitarbeiter der Bundesnetzagentur, halten sollte, wird voraussichtlich im nächsten Umweltausschuss im Herbst 2020 nachgeholt werden.

Erfolgter Umbau und Inbetriebnahmen bestehender Standorte 2019 - 03/2020:

ID	Betreiber	Adresse	Art der Maßnahme	Art des Dienstes
M013	Telekom	Oststadt	Erweiterung	LTE
M016	Telekom	Donautal	Erweiterung	LTE
M063	Telekom	Stadtmitte	Erweiterung	LTE
M067	Telekom	Wiblingen	Erweiterung	LTE
M107	Telekom	Stadtmitte	Erweiterung	LTE
M109	Telekom	Weststadt	Erweiterung	GSM/LTE
M116	Telekom	Wiblingen	Erweiterung	LTE
M123	Telekom	Jungingen	Erweiterung	LTE
M134	Telekom	Böfingen	Erweiterung	LTE
M046	Vodafone	Einsingen	Erweiterung	LTE
M044	Telefonica	Wissenschaftsstadt	Interne Firmenversorgung	GSM
M012	Telefonica	Söflingen	Erweiterung	GSM
M108	Telefonica	Donautal	Erweiterung	LTE

Inbetriebnahme neuer Standorte

ID	Betreiber	Standort	Art der Maßnahme	Art des Dienstes
M125	Vodafone	Stadtmitte	Indoor	UMTS
M049	Telefonica	Wissenschaftsstadt	Mitnutzung	GSM
M029	Telefonica	Ermingen	Mitnutzung	GSM, UMTS

M081	Telefonica	Stadtmitte	Mitnutzung	GSM
M050	Telefonica	Wissenschaftsstadt	Indoor	GSM
M135	Vodafone	Jungingen	Indoor	GSM/LTE

Geplante Erweiterung bestehender Standorte für 2020 bzw. Folgejahre (ohne die noch nicht realisierten Planungen der Vorjahre):

ID	Betreiber	Standort	Art der Maßnahme	Art des Dienstes
M060	Telekom	Stadtmitte	Erweiterung	LTE
M091	Telekom	Oststadt	Erweiterung	LTE
M104	Telekom	Weststadt	Erweiterung	LTE
M130	Telekom	Stadtmitte	Erweiterung	LTE
M025	Telefonica	Böfingen	Erweiterung	LTE
M074	Telefonica	Oststadt	Erweiterung	GSM, LTE
M115	Telefonica	Oststadt	Erweiterung	GSM
M018	Telefonica	Böfingen	Erweiterung	GSM
M079	Telefonica	Eselsberg	Erweiterung	LTE
M001	Telefonica	Donaustetten	Erweiterung	LTE
M021	Telefonica	Söflingen	Erweiterung	LTE
M111	Telefonica	Eggingen	Erweiterung	LTE
M046	Telefonica	Einsingen	Erweiterung	LTE
M044	Telefonica	Stadtmitte	Erweiterung	LTE
M012	Telefonica	Söflingen	Erweiterung	LTE
M049	Telefonica	Wissenschaftsstadt	Erweiterung	LTE
M014	Telefonica	Oststadt	Erweiterung	LTE

M029	Telefonica	Ermingen	Erweiterung	LTE
M083	Telefonica	Unterweiler	Erweiterung	LTE
M081	Telefonica	Stadtmitte	Erweiterung	LTE
M056	Vodafone	Stadtmitte	Erweiterung	LTE
M101	Vodafone	Böfingen	Erweiterung	LTE

Neuplanungen unter Mitnutzung bzw. Übernahme bestehender Standorte für 2020/21:

ID	Betreiber	Standort	Art der Maßnahme	Art des Dienstes
M068	Vodafone	Söflingen	Mitnutzung	GSM/LTE
M127	Telefonica	Stadtmitte	Mitnutzung	GSM/UMTS /LTE

Neue Standortsuche/Suchkreise 2020:

Betreiber	Bereich	Status
Telekom	Wissenschaftsstadt	Planung (Neubau Mast)
Telekom	Grimmelfingen	Planung (Neubau Mast)
Vodafone	Oststadt	Planung als Ersatzstandort
Vodafone	Donautal	Planung
Vodafone	ICE-Tunnel	Evtl. Mitnutzung geplant
Vodafone	Wissenschaftsstadt	Planung als Ersatzstandort
Telefonica	Stadtmitte	ruht
Telefonica	Stadtmitte	Evtl. Mitnutzung geplant
Telefonica	Weststadt	Evtl. Mitnutzung geplant

Geplanter Ausbau 5G in 2020:

Betreiber	Standort	Bezeichnung	Status
Telekom	Innenstadt	Erweiterung Telestelen mit Small Cells (vgl. Vorjahresbericht) .	Noch nicht in Betrieb
Vodafone	Wissenschaftsstadt	NR ("New Radio")	Planung
Vodafone	Innenstadt	NR	Planung
Vodafone	Eselsberg	NR	Planung
Vodafone	Weststadt	NR	Planung
Vodafone	Weststadt	NR	Planung
Vodafone	Böfingen (ICE-Strecke)	NR	Planung
Telefonica	Nahezu an allen eigenen Standorten	5G	Planung

Geplanter Rückbau:

ID	Betreiber	Standort	
M082	Telefonica	Stadtmitte	geplant
M031	Telefonica	Jungingen	geplant
M025	Telefonica	Böfingen	geplant (bis auf Richtfunk)
M031	Vodafone	Jungingen	abgeschaltet

Für sämtliche, in Betrieb genommene Mobilfunk-Standorte liegen Standortbescheinigungen der Bundesnetzagentur vor, die diesen die Einhaltung der gesetzlichen Grenzwerte bescheinigen. Bislang haben vorgenommene Feldstärke-Messungen sowohl der Bundesnetzagentur als auch seitens der Betreiber ergeben, dass die gesetzlichen Grenzwerte bei weitem unterschritten werden. Der Ausschöpfungsgrad beträgt i.d.R. ca. 1 Prozent des zulässigen Grenzwertes. Informationen hierzu sind u.a. auf der EMF-Datenbank der Bundesnetzagentur unter: <http://emf3.bundesnetzagentur.de/> für jeden einsehbar.

Antrag Nr. 159 vom 04. September 2019 - Elektrosmog/5G

Derzeit liegen noch keine verlässlichen Expertisen zu den Auswirkungen von 5G auf Mensch und Umwelt vor. Die Erwartungen seitens der Befürworter für den Bereich Industrie und Gesellschaft sind hoch, ebenso die Befürchtungen auf Seiten der Gegner. Welche wirtschaftlichen und gesundheitlichen Folgen mit dem Ausbau der neuen Mobilfunkgeneration tatsächlich einhergehen, wird sich erst in den nächsten Jahren zeigen. Diskussionen ohne eine zuverlässige Datengrundlage erscheinen momentan nicht zielführend. Gleichwohl besteht der berechtigte Bedarf an einer umfassenden und objektiven Informationspolitik.

Die Verwaltung schlägt vor, die allgemeinen Entwicklungen noch zwei bis drei Jahre abzuwarten und das Thema "Runder Tisch" dann nochmals zu behandeln.